

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrift

Schlipalius, Johann Christian

Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

64. Die Wunden Jesu. Jes. 53, 5.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211753

sicht. Erhalte mir die Zuversicht: Ich laß dich nicht! Ich laß dich nicht!

64. Die Wunden Jesu.

Jes. 53, 5.

Mel. Jesu, deine tiefe Wunden u.

Jesu, deine theure Wunden sind die Weide vor mein Herz, darein hab ich mich gefunden bey dem grossen Sünden-Schmerz. Was kan mir wohl werther seyn? was kan mich wohl mehr erfreun, als Er, Jesus, meine Freude, seine Wunden, diese Weide?

2. Jesu, deine theure Wunden machen mich von Sünden heil, diese haben mich verbunden, und sind mir ein Liebes-Seil, das mich ziehet und erweckt, das Verdienst, das alles deckt, diese hab ich auserlesen, denn ich bin durch sie genesen.

3. Jesu, deine theure Wunden sollen meine Freystadt seyn, da ich Sicherheit gefunden, die mich von dem Zorn befreyen, von dem schweren Gottes-Zorn. Sie sind mir ein Gnadenborn, (1) daraus Blut und Wasser quillet, und den Durst nach Gnade stillt.

1) Zach. 13, 1.

4. Jesu, deine theure Wunden sind das grosse Lösegeld, dadurch ich Versöhnung funden, und das Heil die ganze Welt; denn daraus fließt ja sein Blut, das macht allen Schaden gut. Das hat mich mit Gott verglichen, und den Schuld-Brief schon durchstrichen.

5. Jesu, deine theure Wunden sind der Grund der Gnaden-Wahl, diese hab ich da ge-
funt